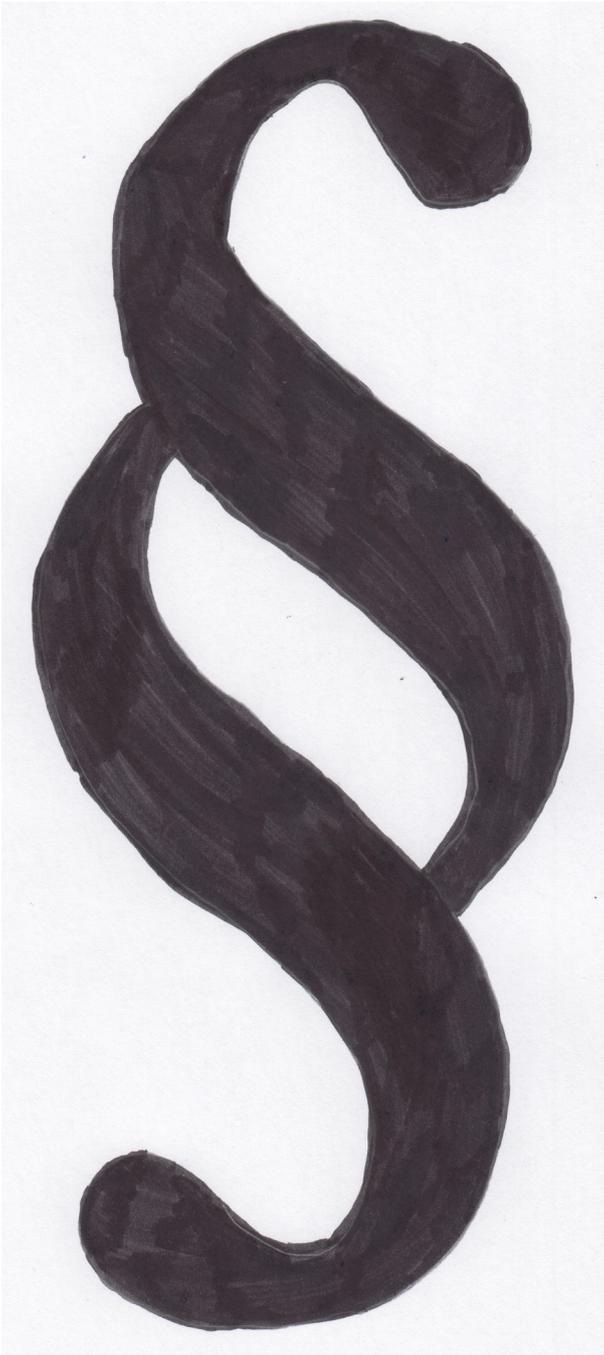


Demokratie Landsp TIROL

28. Juni 2023 Nr. 91



**WIR KENNEN
UNSERE RECHTE!**



Demokratie

„Es ist wichtig, dass jedes Kind gleich behandelt wird!“

Kinder & Jugendliche haben Rechte!

Bei uns geht es heute um die UN-Kinderrechtskonvention. Die UN-Kinderrechtskonvention wurde 1989 von den Vereinten Nationen aufgeschrieben. In dieser Vereinbarung stehen die Rechte der Kinder und Jugendlichen. Diese Rechte gelten für alle Kinder und Jugendlichen auf der Welt. In Österreich ist die Kinderrechtskonvention 1992 in Kraft getreten. Kindern soll es gut gehen und sie sollen sich gut entwickeln können. Wichtige Kinderrechte sind z.B.:

- Recht auf Leben
- Recht auf Gesundheit
- Recht auf Nahrung
- Recht auf Bildung
- Recht auf Freizeit
- Recht auf Mitbestimmung
- Recht auf Informations- und Meinungsfreiheit

Besonders wenn sie noch jünger sind, brauchen Kinder Schutz und Unterstützung. Leider werden sie nicht immer und überall gut behandelt. Manche Erwachsene behandeln Kinder nicht gut. Das ist nicht in Ordnung!

Auch zwei nette Gäste haben uns mehr zu unserem Thema erzählt. Das waren die Tiroler Kinder- und Jugendanwältin Elisabeth Harasser und der Tiroler Landtagsabgeordnete Daniel Marschik. Sie haben uns viel über die Rechte von Kindern berichtet. Beide finden

alle Kinderrechte gleich wichtig. Je nach Lebensumständen, können für Kinder aber bestimmte Rechte wichtiger sein. Sie haben uns erzählt, dass wir uns zum Beispiel im Internet oder auf der Homepage der Kija (Kinder- und Jugendanwaltschaft) über unsere Rechte informieren können. Beide haben auch betont, dass es wichtig ist, dass die Kinderrechte in Gesetzen stehen. Weil, wenn sie in Gesetzen verankert sind, müssen sie eingehalten werden.

Wir finden es wichtig, dass es Kinderrechte gibt und sind froh, dass die UN sie aufgeschrieben hat. Erwachsene können auch dabei helfen, dass die Kinderrechte geschützt werden. Es ist aber auch wichtig, dass wir unsere Rechte kennen. Nur wenn wir unsere Rechte kennen, können wir sie auch einfordern!

Konvention

Eine Konvention ist eine Übereinkunft bzw. ein Vertrag zwischen mehreren Staaten.

UN-Kinderrechtskonvention

In der UN-Kinderrechtskonvention stehen die wichtigsten Rechte von Kindern. Diese Rechte gelten für alle Kinder der Welt.



**Autorinnen und Autoren
(9 bis 10 Jahre alt)**

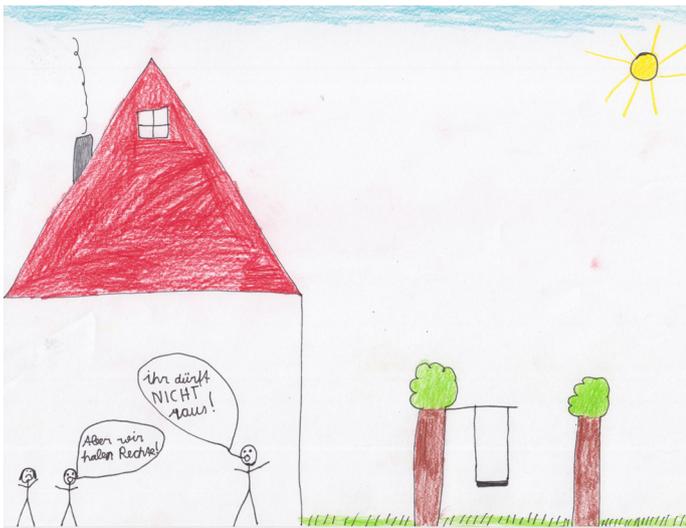
Ein paar Zeichnungen zum Thema:



Kinderrechte gelten für alle Kinder auf der Welt!



Das Recht auf Freizeit ist uns besonders wichtig!



Niemand darf uns unsere Rechte absprechen!



Im Tiroler Landtag wird auch immer wieder über Kinderrechte gesprochen.



Demokratie

„Die Beteiligung von Kindern soll gefördert werden.“

Jugendschutz und Kinderrechte

In unserem Bericht geht es um Beteiligung und Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen. Kinder haben viele Rechte und einige haben wir uns angeschaut. Dazu haben wir uns auch überlegt, wo es uns besonders wichtig ist, dass wir uns beteiligen oder mitreden können.

Zu diesem Thema haben wir Frau Harasser (Kinder- und Jugendanwältin) und Herrn Marschik (Landtagsabgeordneter) befragt. Im Landtag werden viele Themen, die uns Kinder und Jugendliche betreffen, besprochen. Auch die Kinder- und Jugendanwaltschaft redet im Landtag mit. Sie kann bei Problemen, die Kinder und Jugendliche haben, beraten. Wir haben uns über die Rechte von Kindern unterhalten: Wenn sich die Eltern eines Kindes trennen, darf das Kind ab 14 Jahren mitentscheiden, wo es wohnen möchte. Es wird aber auch immer berücksichtigt, was das Beste für das Kind wäre. Wir haben auch erfahren, dass es für Kinder leider keine gesetzliche Regelung bei Energydrinks gibt. Wir sollten sie aber nicht trinken. Auch über Jugendschutzgesetze haben wir mehr erfahren, zum Beispiel, dass sie nicht in allen Bereichen in den Bundesländern gleich sind. Beide Gäste finden, dass wir Kinder unbedingt gehört werden sollen.

Wenn wir Dinge besprechen wollen, die uns wichtig sind, können wir es unseren Eltern erzählen und diese können durch Wahlen oder bei Abstimmungen auch versuchen, unsere Wünsche zu vertreten. Das Interview war sehr spannend.

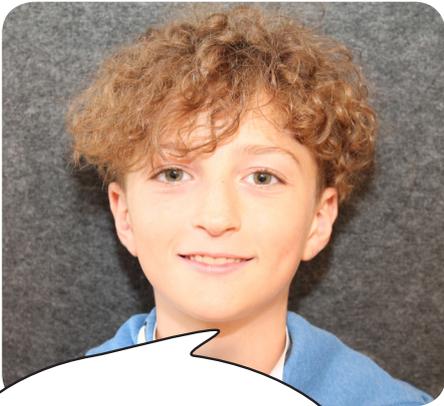
Im Anschluss haben wir auch noch auf der Straße ein paar Leute befragt, wo sie uns beteiligen bzw. mitbestimmen lassen würden. Einige haben gemeint, dass sie uns gerne beim Sport und in der Schule mitbestimmen lassen würden und dass es auch wichtig finden, dass wir uns beim Umweltschutz beteiligen, weil sie uns auch in Zukunft noch länger betrifft als Erwachsene.

Jugendschutz

Das sind Gesetze, die Kinder und Jugendliche bei Themen wie Ausgehen, Rauchen oder Alkohol schützen sollen.



Autorinnen und Autoren
(9 bis 10 Jahre alt)



**BETEILIGUNG
IST UNS
WICHTIG BEI ...**



...der Gesundheit.
Damit alle ärztlich gut
versorgt sind.

...der Nahrung. Da-
mit alle genug zu essen
haben.

...der Freizeit.
Damit wir entscheiden
können, was wir spielen
wollen.

...der Bildung.
Damit wir uns aussuchen kön-
nen, in welche Schule wir
später gehen wollen..



...der Kleidung.
Wir möchten entschei-
den, was wir anziehen.

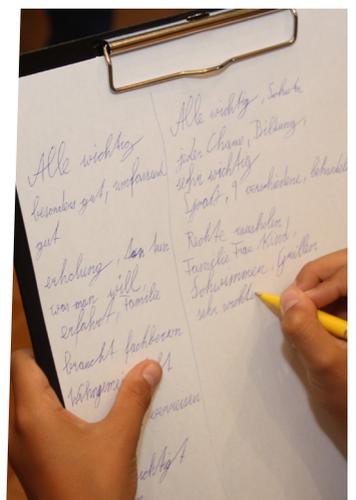
...der Entscheidung über
den Urlaub.

...der Freiheit. Damit wir
mitbestimmen können, wenn
wir rausgehen wollen.



Demokratie Landesrat

Eindrücke aus dem Workshop:





Demokratie

„Wir finden es wichtig, dass es Gesetze gibt, die uns beschützen.“

Landes- und Jugendschutzgesetze

Was ist ein Gesetz? Ein Gesetz ist eine Regel, an die man sich halten muss. Es gibt Verbote und Rechte. Rechte sind Regeln, die uns beschützen. Verbote sind Regeln, die man nicht brechen darf, z.B. gibt es für Rollstuhlfahrer:innen eigene Parkplätze, auf denen Menschen ohne Behinderung nicht parken dürfen. Die Landesgesetze werden im Tiroler Landtag nur für das Land Tirol bestimmt. Bundesgesetze werden im Parlament in Wien für ganz Österreich beschlossen. Wie entsteht ein Gesetz?

1. Idee
2. Diskussion
3. Abstimmungen

Eine Idee kann z.B. durch ein Volksbegehren kommen, das heißt, den Vorschlag machen die Bürger:innen. Die Diskussion des Vorschlags ist dann die meiste Arbeit.

Sie finden in den Ausschüssen und dann im Landtag statt. Bei der Abstimmung beschließt dann die Mehrheit der Abgeordneten die Gesetze. Ein Beispiel für ein Tiroler Gesetz, das im Landtag beschlossen worden ist, sind die Jugendförderungs- und Jugendschutzgesetze. Sie sollen die Kinder und Jugendlichen beschützen. Darüber haben wir mit Daniel Marschik, einem Abgeordneten, und Elisabeth Harasser, der Tiroler Kinder- und Jugendanwältin, gesprochen. Sie finden, das wichtigste an den Kinderrechten ist der Schutz der Kinder. Dabei ist alles wichtig. Der Landtag und die Kinder- und Jugendanwaltschaft arbeiten immer dann zusammen, wenn es um Kinder- und Jugendliche geht. Die Jugendschutzgesetze sind nicht in allen Bundesländern gleich, aber bei der Anpassung hat sich im letzten Jahr etwas getan.

Rechte

Rechte sind Regeln, die uns etwas erlauben und uns beschützen, z.B. alle Kinder dürfen in die Schule gehen.

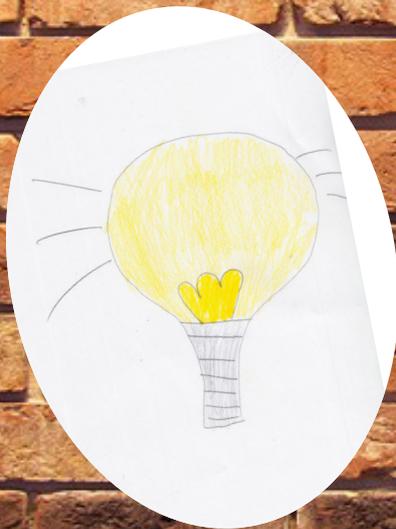
Abstimmen

Damit kann ein Problem einer Gruppe gemeinsam gelöst werden. Die Mehrheit entscheidet dabei.



Autorinnen und Autoren
(10 Jahre alt)

Der Tiroler Landtag und die Kinderrechte



Demokratie

„Wir sind die Zukunft und deswegen brauchen wir Förderung!“

Kinder brauchen Förderung!

Es gibt viele Kinderrechte. Diese können in drei Bereiche eingeteilt werden: Schutz, Förderung bzw. Versorgung und Beteiligung. Unter Schutz versteht man, dass man auf Kinder aufpasst und sie beschützt. Unter Förderung versteht man, dass man sie unterstützt. Unter Beteiligung versteht man, dass auch Kinder mitmachen und mitbestimmen dürfen. Wir schauen uns heute den Bereich der Förderung genauer an. Wir finden es wichtig, dass alle Kinder auf der Welt gefördert werden, denn Kinder sind die Zukunft und müssen sich gut entwickeln können. Dafür brauchen wir zum Beispiel eine gute Bildung bzw. Ausbildung und eine gute Versorgung in der Gesundheit. Kinderrechte zur Förderung von Kindern sind z.B.: die Versammlungsfreiheit; das Recht auf Spiel und Freizeit; usw.

Zu diesem Thema haben wir zwei Gäste befragt. Elisabeth Harasser, sie ist Kinder- und Jugendanwältin, und Daniel Marschik, er ist Landtagsabgeordneter. Unsere Gäste fanden jedes Kinderrecht wichtig. Sie haben uns auch erzählt, dass jedes Kind die gleichen Chancen auf Bildung haben soll. Wir haben

mit ihnen auch über das Recht auf Freizeit gesprochen. Kinder haben viele Pflichten und brauchen Zeit zur Erholung.

Abschließen wollen wir sagen, dass es wichtig ist, dass alle Kinder gefördert werden. Es soll ihnen gut gehen. Wir finden das Recht auf Bildung z.B. sehr wichtig. Bildung ist wichtig, weil man sich dann später selber aussuchen kann, welchen Beruf man haben will.

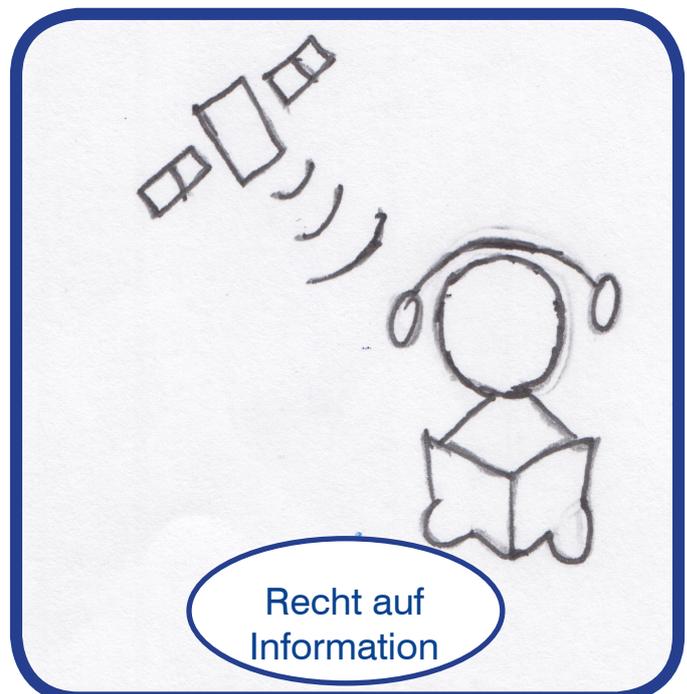
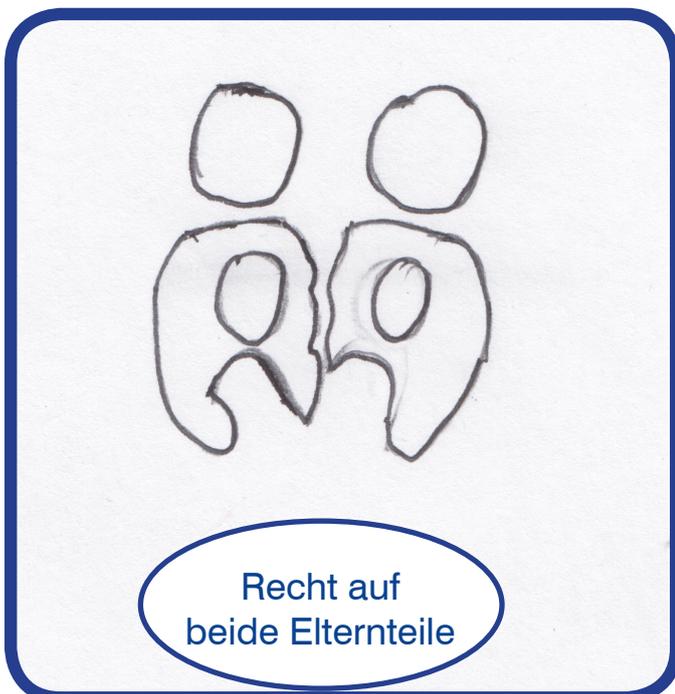
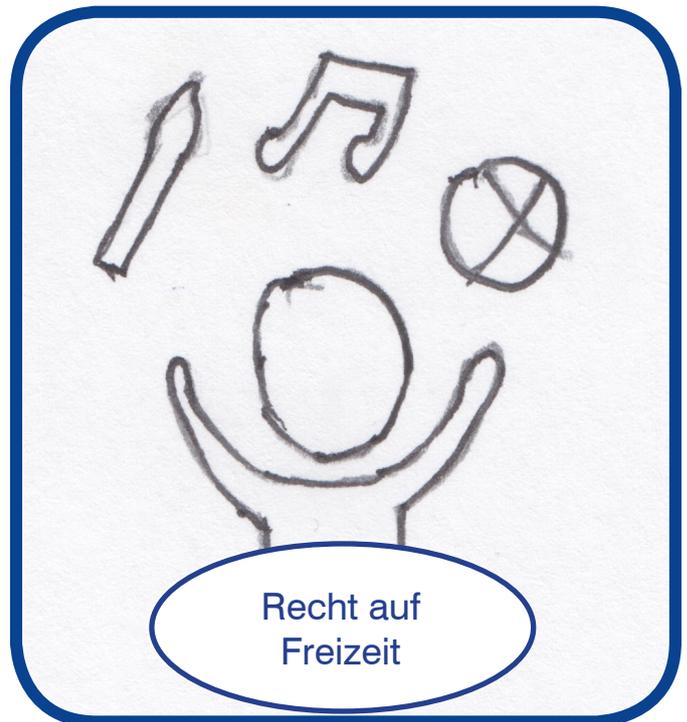
Förderung

Unter Förderung versteht man z.B. die gezielte Unterstützung von Kindern. Sie sollen sich gut entwickeln können und ihre Fähigkeiten und Interessen sollen gefördert werden.



Autorinnen und Autoren
(9 bis 11 Jahre alt)

**Kinder müssen gefördert werden.
Die Förderung kann unterschiedlich aussehen!**



Demokratie



IMPRESSUM

Konzept, medien- und politikdidaktische Betreuung und Umsetzung:

Agentur Müllers Freunde GmbH
1070 Wien • Gutenberggasse 1/13
www.muellersfreunde.at



Die wiedergegebenen Inhalte dieser Zeitung geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder.

4a & 4b, VS Stans,
Oberdorf 96, 6135 Stans

in Kooperation
mit dem Tiroler Landtag



TIROLER
LANDTAG